



2025 | Seminare für Mitarbeitervertretungen

**Arbeit und
Leben**
HERFORD DGB/VHS e.V.



Arbeitsort
Wechselseitig
Organisation

Seminare

Im Laufe des Jahres werden weitere Seminare hinzukommen. Aktueller Überblick und Anmeldung: www.aul-herford.de

[aul-herford.de](http://www.aul-herford.de)



Herzlich willkommen!

Liebe Mitarbeitervertretungen,
auf den folgenden Seiten findet ihr unser Seminarprogramm 2025. Mit unseren Seminaren möchten wir euch die Möglichkeit geben, das erforderliche Wissen für eine gute Praxis in eurem Gremium zu erlangen. Auch 2025 können wir euch wieder einige neue aktuelle Themen anbieten.
Wir freuen uns, euch in einem unserer Seminare begrüßen zu dürfen!

Das Team von Arbeit und Leben:
Eva Bockenheimer, Stephanie Geissler,
Ulrike Heusinger von Waldegge, Peter Schröder,
Janine Tappe



Seminarüberblick

Gegen Rassismus im Betrieb – Handlungsmöglichkeiten	03.02.–04.02.	Vlotho	8
Mitarbeitervertretungsrecht (1) – Einführung	10.02.–14.02.	Bad Salzuflen	9
MAV-Arbeit braucht Zeit – Nicht freigestellte Mitglieder	18.02.	Online	10
Künstliche Intelligenz für die Interessenvertretung nutzen	27.02.	Bad Salzuflen	11
Die Einigungsstelle im MVG-EKD	10.03.	Online	12
Mitarbeitervertretungsrecht (2) – Aufbau	17.03.–21.03.	Bad Salzuflen	13
Mobbing – vom Konflikt zum Psychoterror am Arbeitsplatz	24.03.–28.03.	Bad Salzuflen	14
Mitarbeitervertretungsrecht (3) – Vertiefung	31.03.–04.04.	Herford	15
Flyer, Newsletter und Co. ansprechend gestalten	28.04.–29.04.	Bielefeld	16
Alter(n)sgerechte Arbeitszeitgestaltung	28.04.–30.04.	Bielefeld	17
Gefährdungsanzeigen richtig einsetzen	08.05.	Online	18
Gesundheit schützen, Arbeitsbedingungen verbessern	12.05.–16.05.	Herford	19
Das Betriebliche Eingliederungsmanagement	19.05.–23.05.	Bramsche	20
Übergang in den Ruhestand – Gestaltungsmöglichkeiten	01.06.–06.06.	Berlin	21
Arbeitszeit, Dienstplan und Mitbestimmung – Grundlagen	02.06.–06.06.	Walsrode	22

Thema

Termin

Ort

Seite

Agile Beschäftigte – labile Interessenvertretungen?	16.06.–18.06.	Bielefeld	23
Grundlagen AVR DD	23.06.–25.06.	Herford	24
Mitarbeitervertretungsrecht (1) – Einführung	07.07.–11.07.	Bielefeld	9
Mitarbeitervertretungsrecht (2) – Aufbau	01.09.–05.09.	Dortmund	13
Psychische Belastungen bei der Arbeit	01.09.–05.09.	Bad Salzuflen	25
Öffentlichkeitsarbeit mit einfachsten Mitteln	08.09.–09.09.	Bad Salzuflen	26
Aktuelles Arbeits- und Kirchenrecht	16.09.	Online	27
Arbeitszeit, Dienstplan und Mitbestimmung – Aufbau	22.09.–26.09.	Bramsche	28
Interessen vertreten – argumentieren – verhandeln	06.10.–10.10.	Berlin	29
Das Bundesteilhabegesetz – Auswirkungen	14.10.	Bad Salzuflen	30
Philosophie für Interessenvertretungen	27.10.–29.10.	Herford	31
Wahlvorstandsschulung für die MAV-Wahl 2026	09.12.	Bad Salzuflen	33
Wahlvorstandsschulung für die MAV-Wahl 2026	11.12.	Online	34
Wahlvorstandsschulung für die MAV-Wahl 2026	29.01.2026	Online	34
Wahlvorstandsschulung für die MAV-Wahl 2026	03.02.2026	Bad Salzuflen	34



Wir sind Arbeit und Leben im Kreis Herford

WIR HABEN EINE GESCHICHTE

Arbeit und Leben ist eine Kooperation des Deutschen Gewerkschaftsbundes mit den Volkshochschulen. Unter den Eindrücken des Nationalsozialismus begann diese Zusammenarbeit mit dem Ziel, politische Mitsprache von Arbeitnehmer*innen in der jungen Demokratie durch Bildung zu fördern. Vor diesem Hintergrund ist eine demokratische, antifaschistische und gewerkschaftliche Haltung Grundpfeiler unserer Arbeit.

WIR HABEN EINEN STANDPUNKT

Wir sind nicht neutral. Unsere Angebote sollen Arbeitnehmer*innen stärken, ihre Interessen im Betrieb und in der Gesellschaft aktiv zu vertreten. Darüber hinaus wollen wir die Meinungsbildung und Mitsprachemöglichkeiten aller Menschen im Sinne einer lebendigen Demokratie fördern. Dabei arbeiten wir als gemeinnütziger Verein nicht profitorientiert.

WIR MÖGEN ES UNKOMPLIZIERT UND PERSÖNLICH

Wir setzen weniger auf formalisierte Verfahren als auf praktische Lösungen für konkrete Probleme.

In unseren Seminaren für Interessenvertretungen ...

- ▶ vermitteln wir Praxiswissen, das Interessenvertretungen bei ihrer Arbeit wirklich weiterbringt, und schaffen einen offenen Raum für Austausch und Diskussion.
- ▶ geht es nicht ausschließlich um die Anwendung von Gesetzen, sondern immer auch um die Entwicklung einer eigenen Haltung und die Einbeziehung der Kolleg*innen in die Lösung betrieblicher Probleme.
- ▶ ist uns der Blick über den betrieblichen Tellerrand und die Vernetzung mit den DGB-Gewerkschaften, die im Betrieb vertreten sind, ein Anliegen

Mehr Informationen

Arbeit und Leben im Kreis Herford DGB | VHS

Kreishausstr. 6 | 32051 Herford

fon 05221. 27 57 256

05221. 27 69 17 -7 oder -8

fax 05221. 27 69 179

mail info@aul-herford.de



NEU

GEGEN RASSISMUS IM BETRIEB – HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN DER INTERESSENVERTRETUNG

■ **TERMIN & ORT**
03.–04. Februar 2025
Jugendhof
Vlotho

■ **REFERENT*INNEN**
Hermann Janßen,
Peter Kleint

■ **KOSTEN inkl. MwSt.**
420,- € Seminarpauschale
zzgl. Kosten der Tagungs-
stätte: - 175,- € mit Über-
nachtung, - 85,- € ohne

Mit dem Rechtsruck innerhalb der Gesellschaft werden auch in vielen Betrieben Stimmungen gegen Menschen mit (vermeintlichem) Migrationshintergrund wieder spürbarer: vom rassistischen Witz im Kreis der Kolleg*innen über Vorurteile und Vorbehalte im eigenen Gremium bis hin zu direkter Ablehnung und Ausgrenzung.

Als Interessenvertretungen ist es eure gesetzliche Aufgabe, im Betrieb das Verständnis zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft zu fördern und jeder Diskriminierung entgegenzuwirken. Spaltungen der Belegschaft widersprechen auch unserem ureigenen Interesse, uns gemeinsam und solidarisch für eine Verbesserung unserer Arbeitsbedingungen einzusetzen.

■ EINZELTHEMEN

- ⇒ Analyse der betrieblichen Situation
- ⇒ Gesetzliche Handlungsmöglichkeiten
- ⇒ Strategien für den betrieblichen Alltag
- ⇒ Kommunikation in der Betriebsöffentlichkeit
- ⇒ Externe Unterstützungsmöglichkeiten



MITARBEITERVERTRETUNGSRECHT (1): EINFÜHRUNG

Neu in der Mitarbeitervertretung? Dieses Seminar bietet dir das nötige Basiswissen für deine vielfältigen Aufgaben in der Mitarbeitervertretung. Du bekommst eine Übersicht über die Rolle und Funktion der MAV, sowie Kenntnisse über die Geschäftsführung und Rechtsstellung der Mitarbeitervertretung.

Unsere Referent*innen vermitteln euch einen handlungsorientierten Überblick über die wichtigsten Bestimmungen des Mitarbeitervertretungsgesetzes (MVG). Diese werdet ihr anhand von Praxisbeispielen kennenlernen und in der Gruppe bearbeiten.

■ EINZELTHEMEN

- ⇒ Funktion, Rolle und Selbstverständnis der Mitarbeitervertretung
- ⇒ Grundlagen und zentrale Begriffe des MVG
- ⇒ Rechtsstellung der Mitarbeitervertretung
- ⇒ Die Mitarbeiterversammlung
- ⇒ Geschäftsführung der Mitarbeitervertretung
- ⇒ Die Beteiligungsrechte der MAV

■ 2. TERMIN & ORT

07.–11. Juli 2025

**Buntes Haus
Bielefeld**

■ REFERENT*INNEN

**Stefan Schenke,
Almut Sokoliß**

■ KOSTEN inkl. MwSt.

**870,- € Seminarpauschale
zzgl. Kosten der Tagungs-
stätte: • 770,- € mit Über-
nachtung, • 385,- € ohne**

■ 1. TERMIN & ORT

10.–14. Februar 2025

**Hotel Ostertor
Bad Salzuflen**

■ REFERENT*INNEN

**Thomas Peckelsen,
N.N.**

■ KOSTEN inkl. MwSt.

**870,- € Seminarpauschale
zzgl. Kosten der Tagungs-
stätte: • 600,- € mit Über-
nachtung, • 325,- € ohne**



MAV-ARBEIT BRAUCHT ZEIT! RECHTLICHE MÖGLICHKEITEN FÜR NICHT-FREIGESTELLTE MAV-MITGLIEDER

■ TERMIN & ORT

18. Februar 2025

**Online
über Zoom**

■ REFERENT

**Bernhard
Baumann-Czichon,
Inken Dreyer**

■ **KOSTEN inkl. MwSt.
230,- € Seminarpauschale**

Die Anforderungen an die MAV-Arbeit sind in den letzten Jahren gewachsen. Komplexe Fragestellungen und zusätzliche Aufgaben fordern die Mitarbeitervertretung heraus. Während freigestellte Mitglieder, so überhaupt vorhanden, an ihre Belastungsgrenze kommen, geraten die nicht freigestellten Mitarbeitervertreter*innen in die Zwickmühle zwischen ihrem dringend notwendigen Engagement für die Mitbestimmung und ihren arbeitsvertraglichen Tätigkeiten.

In diesem Seminar erfahrt ihr, wie die tatsächlich erforderliche Freistellung für die MAV-Arbeit durchgesetzt werden kann. Die Spannung zwischen dem Ehrenamt und den arbeitsvertraglichen Verpflichtungen wird diskutiert. Es werden konkrete Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt, um sich mit freiem Kopf für die Kolleginnen und Kollegen einsetzen zu können.

■ EINZELTHEMEN

- ⇒ Erforderliche Freistellung von der beruflichen Tätigkeit gem. §§ 19 und 20 MVG-EKD
- ⇒ Rechtliche Durchsetzungsmöglichkeiten
- ⇒ Entlastung von der beruflichen Tätigkeit
- ⇒ Kommunikation der Freistellung am Arbeitsplatz



KÜNSTLICHE INTELLIGENZ FÜR DIE INTERESSENVERTRETUNG NUTZEN

Alle sprechen über Künstliche Intelligenz (KI) und sie findet in immer mehr Bereichen Anwendung. Kommt dein Gremium bei diesem Trend noch mit? In diesem Seminar erfahrt ihr, wie ihr künstliche Intelligenz wie zum Beispiel ChatGPT in eurem Gremium so nutzen könnt, dass sie eure Arbeit erleichtert. Ihr bekommt eine Übersicht der populärsten KI-Programme und ihrer Funktionen, erstellt eigene Anfragen (Prompts) und testet, in welchen Bereichen die KI euch als Interessenvertretung Arbeit abnehmen kann – und wo auch nicht.

Ihr erfahrt, wie ihr KI gezielt nutzen könnt, um eure Rolle als Interessenvertretung zu stärken. Wir zeigen euch praxisnah, welche Chancen und Risiken KI für eure Arbeit mit sich bringt und wie ihr rechtliche, ethische und datenschutzrechtliche Aspekte im Blick behaltet.

■ EINZELTHEMEN

- ➔ Was ist KI, was kann sie?
- ➔ Einsatz von KI in der betrieblichen Interessenvertretung: Tools und Strategien
- ➔ Was ist dabei zu beachten und welche Risiken gibt es?
- ➔ Praxis: gemeinsames Ausprobieren von Funktionen und Anwendungsfeldern
- ➔ KI zur Verbesserung der internen Kommunikation und der Entscheidungsprozesse
- ➔ KI als Unterstützung bei Verhandlungen und Konfliktlösungen

Bitte bringt zu diesem Seminar einen Laptop oder ein Tablet mit.

Es wird kein Vorwissen erwartet.

■ TERMIN & ORT

27. Februar 2025

**Hotel Ostertor
Bad Salzuflen**

■ REFERENTIN

Janine Tappe

■ **KOSTEN** inkl. MwSt.
230,- € Seminarpauschale
zzgl. Kosten der Tagungs-
stätte: ■ 65,- €



Die Einigungsstelle im MVG-EKD – Möglichkeiten der Mitbestimmung im Betrieb erfolgreich nutzen

■ TERMIN & ORT

10. März 2025

Online

über Zoom

■ REFERENTIN

Nora Wölfel

■ KOSTEN inkl. MwSt.

230,- € Seminarpauschale

Bei Regelungsstreitigkeiten zwischen Dienststellenleitung und Mitarbeitervertretung im Bereich der organisatorischen und sozialen Angelegenheiten (§ 40 MVG-EKD) ist nach dem Scheitern der Einigungsbemühungen die Einigungsstelle und nicht das Kirchengengericht zuständig. Sie kann von beiden Seiten angerufen werden und schafft verbindliche Regelungen, etwa über Dienstpläne, EDV-Einführung oder Betriebsordnungen.

In diesem Seminar erfahren Sie, welche Funktion die Einigungsstelle für die betriebliche Mitbestimmung hat und wie sie von der MAV genutzt werden kann, um die Rechte der Mitarbeitenden zu stärken.

■ EINZELTHEMEN

- ⇒ Bildung, Besetzung der Einigungsstelle
- ⇒ Ständige oder fallbezogene Einigungsstelle?
- ⇒ Welche Angelegenheiten können von der Einigungsstelle geregelt werden
- ⇒ Beteiligungsverfahren: Änderungen durch die Einigungsstelle?
- ⇒ Welche Fristen müssen wann bedacht werden?
- ⇒ Verfahren vor der Einigungsstelle, Kosten der Einigungsstelle
- ⇒ Kirchengengericht oder Einigungsstelle – Unterschiede, Vor- und Nachteile
- ⇒ Unterschiede betrieblicher Einigungsstellen im Betriebsverfassungsgesetz und im MVG



MITARBEITERVERTRETUNGSRECHT: AUFBAU (2) | MITBESTIMMUNG IN PERSONELLEN & SOZIALEN ANGELEGENHEITEN

Das Seminar ›Mitarbeitervertretungsrecht: Einführung‹ hat dir die ersten Grundlagen vermittelt, nun geht es darum, dein Wissen zu vertiefen, um deine Aufgaben in der MAV bewältigen zu können. Im Seminar ›Mitarbeitervertretungsrecht: Aufbau‹ erhältst du einen praxisorientierten Überblick über die Handlungsmöglichkeiten der MAV bei personellen Angelegenheiten und Umstrukturierungen des Betriebes beziehungsweise der Dienststelle. Im Seminar werden aktuelle gesetzliche Regelungen zum Beispiel zu Befristungen, Mini-Jobs oder Leiharbeit in Kirche und Diakonie vorgestellt.

Unsere Referent*innen vermitteln euch einen Überblick der Mitbestimmungsrechte, um als MAV in personellen und sozialen Angelegenheiten im Sinne der Beschäftigten zu handeln. Du lernst Vorgehensweisen und Handlungsmöglichkeiten der MAV an Praxisbeispielen kennen.

■ EINZELTHEMEN

- ➔ Fälle der eingeschränkten Mitbestimmung in Personalangelegenheiten (§ 42 MVG)
- ➔ Zustimmungsverweigerung und Erörterung nach MVG
- ➔ Allgemeine Aufgaben der Mitarbeitervertretungen
- ➔ Fallbearbeitung zu den Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechten der MAV

■ 2. TERMIN & ORT
01.–05. September 2025
Ringhotel Drees
Dortmund

■ REFERENT*INNEN
Gero Grams,
Regine Mauer

■ 1. TERMIN & ORT
17.–21. März 2025
Hotel Ostertor
Bad Salzuflen

■ REFERENT*INNEN
Regine Mauer,
Stefan Schenke

■ KOSTEN inkl. MwSt.
870,- € Seminarpauschale
zzgl. Kosten der Tagungs-
stätte: ■ 600,- € mit Über-
nachtung, ■ 325,- € ohne

■ KOSTEN inkl. MwSt.
870,- € Seminarpauschale
zzgl. Kosten der Tagungs-
stätte: ■ 810,- € mit Über-
nachtung, ■ 300,- € ohne

MOBBING – VOM KONFLIKT ZUM PSYCHOTERROR AM ARBEITSPLATZ

■ TERMIN & ORT

24.–28. März 2025

Hotel Ostertor

Bad Salzufen

■ REFERENTIN

Ulrike Heise

■ KOSTEN inkl. MwSt.

1.160,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der

Tagungsstätte: • 600,- €

mit Übernachtung, • 325,-

€ ohne

In einer Arbeitsatmosphäre der Kollegialität zu arbeiten spielt nicht nur für das eigene Wohlbefinden eine wesentliche Rolle. Auch für das Betriebsklima ist der faire Umgang miteinander von großer Bedeutung. Mobbing ist an vielen Stellen jedoch zur traurigen Realität geworden – es tritt so gut wie immer auf, wenn sich das Betriebsklima verschlechtert. Mobbing kann für die Betroffenen schwere physische und psychische Auswirkungen haben. Die Interessenvertretung ist zumeist erster Ansprechpartner, dem sich betroffene Beschäftigte anvertrauen.

Umso wichtiger ist es, dass ihr als Mitglieder der Interessenvertretung eure Rechte und Handlungsmöglichkeiten kennt. Unsere Referentin vermittelt euch einen Überblick über die Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung bei Mobbing-Fällen. Diese wirst du anhand von Praxisbeispielen kennenlernen und in der Gruppe bearbeiten.

■ EINZELTHEMEN

- Was ist Mobbing, was ist ein Konflikt?
- Mobbinghandlungen rechtzeitig erkennen
- Typische Ursachen, zum Beispiel Organisation der Arbeit, Führungs- und Kommunikationsverhalten, gruppenspezifische Prozesse
- Körperliche und seelische Folgen, Untersuchungsergebnisse zu Auswirkungen
- Tipps für helfende Gespräche mit betroffenen Kolleg*innen



MITARBEITERVERTRETUNGSRECHT (3): VERTIEFUNG

Das Vertiefungsseminar unterstützt erfahrene Mitarbeitervertretungen dabei, eigene Initiativen zu entwickeln, um die Interessen der Beschäftigten gezielt durchzusetzen und auf Maßnahmen der Dienststellenleitungen angemessen zu reagieren. Schritt für Schritt erarbeitet ihr, wie die MAV durch Anwendung des Arbeitsrechts und des Mitarbeitervertretungsrechts die Arbeitsbedingungen mitgestalten kann.

Unsere Referenten vermitteln euch Hebel, die der MAV für ihre Arbeit zur Verfügung stehen. Anhand von konkreten Beispielen aus euren Betrieben, die ihr zum Seminar mitbringt, diskutiert ihr gemeinsam, wie die MAV diese Hebel für die Umsetzung ihrer Rechte und für die Beschäftigteninteressen einsetzen kann.

In diesem Seminar werden die Kenntnisse der Seminare ›MVG Einführung‹ (1) und ›MVG Aufbau‹ (2) vorausgesetzt.

■ EINZELTHEMEN

- ⇒ Wie die MAV das Arbeitsrecht nutzen kann,
- ⇒ Wie die MAV Dinge durchsetzt, bei denen sie keine Mitbestimmung hat
- ⇒ Das Initiativrecht nach § 47 MVG
- ⇒ Die Einigungsstelle nach § 36 a MVG
- ⇒ Der Abschluss von Dienstvereinbarungen
- ⇒ Umsetzung von MAV-Initiativen bis hin zum Schlichtungsverfahren

■ TERMIN & ORT

31. März. –04. April 2025
Hotel Waldesrand
Herford

■ REFERENTEN

Gero Grams,
Ralf Hubert

■ **KOSTEN** inkl. MwSt.
870,- € Seminarpauschale
zzgl. Kosten der Tagungs-
stätte: ▫ 865,- € mit Über-
nachtung, ▫ 335,- € ohne



FLYER, NEWSLETTER UND CO. ANSPRECHEND GESTALTEN PRAXISSEMINAR FÜR INTERESSENVERTRETUNGEN

■ TERMIN & ORT

28.–29. April 2025

Das Bunte Haus

Bielefeld

■ REFERENTIN

Janine Tappe

■ KOSTEN inkl. MwSt.

420,- € Seminarpauschale

zzgl. Kosten der Tagungs-

stätte: • 245,- € mit Über-

nachtung, • 138,- € ohne

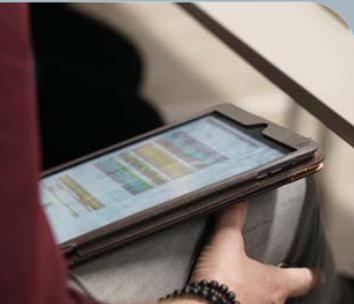
Flyer, Aushänge und E-Mail spielen eine große Rolle in der Kommunikation mit der Belegschaft. Doch wie könnt ihr diese so gestalten, dass sie die Aufmerksamkeit der Kolleg*innen auf sich ziehen? In diesem Seminar lernt ihr, wie ihr ansprechende Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit im Betrieb erstellen könnt.

Dabei kommen wir mit Bordmitteln aus, also den Computerprogrammen und Kommunikationskanälen, die es bei euch bereits gibt. Im Seminar lernt ihr, wie ihr einen Text aufbaut und einfache Gestaltungsmittel einsetzt. Anhand eurer eigenen Beispiele werden wir gemeinsam den Weg von der Idee bis hin zum fertigen Kommunikationsmaterial gehen.

■ EINZELTHEMEN

- Texte ansprechend formulieren und Informationen kurz und verständlich aufbereiten
- Wann, wie oft, über was ihr informieren könnt
- Grundlagen guter Gestaltung: Corporate Design, Farben, Schriftarten
- Betriebliche Kommunikationskanäle und wie ihr diese nutzen könnt
- Aushang, Flyer, Newsletter: Wie werden Medien ansprechend gestaltet?

Bitte bringt einen Laptop oder ein Tablet mit installiertem Textverarbeitungsprogramm (zum Beispiel Word, Pages oder Libre Office Writer) mit, mit deren grundsätzlicher Bedienung ihr vertraut seid. Es wird kein weiteres Vorwissen erwartet.



ALTER(N)SGERECHTE ARBEITSZEITGESTALTUNG

Mit der wachsenden Arbeitskräfteknappheit gewinnt die Frage der Arbeitszeitgestaltung eine zunehmende Bedeutung. Beschäftigte in allen Altersgruppen wünschen sich Arbeitszeitmodelle, die sich an unterschiedliche Lebensphasen und Bedürfnisse anpassen. Als Interessenvertretungen könnt ihr mit der Durchsetzung attraktiver und alter(n)sgerechter Arbeitszeiten dazu beitragen, dass die Arbeitsbedingungen besser werden und neues Personal dauerhaft gewonnen wird.

In diesem Seminar erwerbt ihr Kenntnisse, wie ihr Personalengpasssituationen ermitteln könnt. Ihr lernt darüber hinaus attraktive Arbeitszeitregelungen kennen.

■ EINZELTHEMEN

- ⇒ Betriebliche Altersstrukturen analysieren und Personalengpasssituationen ermitteln
- ⇒ Ausmaß der Arbeitskräfteknappheit und der personalwirtschaftlichen Risiken erfassen
- ⇒ Ziele und Aufgaben alters- und lebensphasengerechter Arbeitszeitgestaltung formulieren
- ⇒ Mit der Gefährdungsbeurteilung arbeitszeitbedingte Gesundheitsrisiken abbauen
- ⇒ Gestaltungsfelder gesundheitsverträglicher und demografiesensibler Arbeitszeit erkennen
- ⇒ Mit attraktiven Arbeitszeitregelungen Arbeitskräfte interessieren und werben
- ⇒ Gestaltungs- und Regelungsaufgaben abstimmen; Vereinbarungsentwurf entwickeln

■ TERMIN & ORT

28.–30. April 2025

Haus Neuland

Bielefeld

■ REFERENT

Werner Feldes

■ KOSTEN inkl. MwSt.

**730,- € Seminarpauschale
zzgl. Kosten der Tagungs-
stätte: ■ 370,- € mit Über-
nachtung, ■ 185,- € ohne**



»WIR SCHLAGEN ALARM« – GEFÄHRDUNGSANZEIGEN RICHTIG EINSETZEN, VOR ÜBERLASTUNG SCHÜTZEN

■ TERMIN & ORT

08. Mai 2025

Online

über Zoom

■ REFERENT

**Bernhard Baumann-
Czichon**

Ständiger Arbeitsdruck spielt für immer mehr Beschäftigte eine bedeutende Rolle. Beschäftigte fühlen sich ihren Aufgaben nicht mehr gewachsen, trauen sich aber nicht bei unzumutbaren Arbeitsbelastungen »Nein« zu sagen. Gerade bei hieraus entstehenden Gefahrensituationen ist die Gefährdungsanzeige – auch Entlastungs- oder Überlastungsanzeige genannt – oft der einzige Weg, sich rechtlich abzusichern und Hilfe anzufordern. In der betrieblichen Praxis haben die Kolleg*innen aber häufig den Eindruck, dass die Anzeige ins Leere läuft oder sie gar dafür kritisiert werden.

In diesem Seminar lernt ihr zunächst den rechtlichen Rahmen der Gefährdungsanzeige und die Grundzüge der Arbeitnehmerhaftung kennen. Ihr diskutiert die Frage, wie es euch gelingen kann, dass die Gefährdungsanzeigen der Kolleg*innen im Zusammenwirken mit einem klugen Handeln der Interessenvertretung wirklich helfen, die Kolleg*innen zu schützen.

■ KOSTEN inkl. MwSt.

230,- € Seminarpauschale

■ EINZELTHEMEN

- Form und Inhalt einer Gefährdungsanzeige
- Rechtliche Grundlagen der Gefährdungsanzeige
- Fürsorgepflicht des Arbeitgebers
- Grundzüge der Arbeitnehmerhaftung
- Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung



GESUNDHEIT SCHÜTZEN, ARBEITSBEDINGUNGEN VERBESSERN – GRUNDLAGEN

Körperliche Belastungen, Lärm, Stress und Leistungsverdichtung gefährden und schädigen die Gesundheit der Beschäftigten im Betrieb. Immer mehr Krankheitstage erhöhen den Druck auf die Kolleg*innen, die noch arbeitsfähig sind, bis sie schließlich selbst krank werden. In der Verbesserung der Arbeitsbedingungen liegt eines der wichtigsten Aufgabengebiete für die Interessenvertretung, das alle angeht. Grundkenntnisse des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sind daher für jedes Mitglied erforderlich.

Im Seminar werdet ihr die Grundlagen und den gesetzlichen Rahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes kennenlernen. Anhand von konkreten betrieblichen Beispielen diskutiert ihr die Handlungsmöglichkeiten und Mitbestimmungsrechte.

■ EINZELTHEMEN

- ➔ Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsgesetz, Arbeitsschutzverordnungen
- ➔ Arbeitgeberpflichten im Arbeitsschutz
- ➔ Ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung
- ➔ Mitbestimmungs-, Beratungs- und Informationsrechte der Interessenvertretung
- ➔ Die Aufgaben der Fachkraft für Arbeitssicherheit, des Betriebsarztes und des Sicherheitsbeauftragten sowie die Rolle des Arbeitsschutzausschusses
- ➔ Aufgabe und Rolle der staatlichen Arbeitsschutzverwaltung und der Berufsgenossenschaften

■ **TERMIN & ORT**
12.–16. Mai 2025
Hotel Waldesrand
Herford

■ **REFERENT*INNEN**
Christian Janßen,
Marion Weinreich

■ **KOSTEN inkl. MwSt.**
1.160,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: - 865,- € mit Übernachtung, - 335,- € ohne



DAS BETRIEBLICHE EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT

■ TERMIN & ORT

19.–23. Mai 2025

**Hotel Idingshof
Bramsche**

■ REFERENTIN

Marion Weinreich

■ KOSTEN inkl. MwSt.

**1.160,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: - 990,- € mit Übernachtung,
- 455,- € ohne**

Der Arbeitgeber ist mit dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) verpflichtet, für jeden Beschäftigten, der länger als 6 Wochen innerhalb von 12 Monaten krank ist, geeignete Maßnahmen anzubieten mit dem Ziel, einer erneuten Arbeitsunfähigkeit vorzubeugen und die Beschäftigungsfähigkeit zu sichern. Damit das BEM zu einem sinnvollen Präventionsinstrument im Betrieb wird, bedarf es nicht zuletzt einer starken Interessenvertretung, die ihre Mitbestimmungsrechte in dem Verfahren kennt und im Sinne der Beschäftigten nutzt.

In diesem Seminar lernt ihr die Bestandteile und Abläufe des Betrieblichen Eingliederungsmanagements sowie Checklisten und beispielhafte Regelungen in Betriebs- und Dienstvereinbarungen kennen. Wir diskutieren die wichtigsten Erfolgsfaktoren für ein gelingendes BEM und erarbeiten ein wirksames Konzept.

■ EINZELTHEMEN

- Gesundheit und Krankheit im Arbeitsprozess und die Aufgaben der betrieblichen Akteure
- Rechtliche Grundlagen und die Konkretisierung durch Arbeitsgerichtsurteile
- Verfahren, Suchprozess und Checklisten
- Die Rolle der Interessenvertretung im BEM-Geschehen
- Das Vier-Augen-Gespräch im BEM
- Eckpunkte einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung
- Vertrauen herstellen, die Belegschaft informieren und mitnehmen



DER ÜBERGANG IN DEN RUHESTAND – GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN DER INTERESSENVERTRETUNG

Die altersgerechte Arbeitsgestaltung, vor allem auch ein betriebliches Übergangsmanagement in den Ruhestand, gewinnt immer mehr an Bedeutung. Im Rahmen einer lebensphasenorientierten Personalentwicklung sind Arbeitgeber und betriebliche Interessenvertretungen gefordert, Arbeitnehmer*innen in dieser für sie oft kritischen Lebensphase möglichst frühzeitig und umfassend zu begleiten. Zugleich gilt es in Zeiten des Fachkräftemangels den Wissenstransfer an jüngere Kolleg*innen zu sichern sowie günstige Rahmenbedingungen zur Realisation von sich eventuell anschließenden Weiterbeschäftigungswünschen zu schaffen.

In diesem Seminar diskutiert ihr die Besonderheiten der Übergangsphase und lernt betriebliche Möglichkeiten für eine optimale Gestaltung der Übergänge kennen.

■ EINZELTHEMEN

- ⇒ Mitarbeiter*innen bezogene Maßnahmen – Modelle / Methoden / Best Practice
- ⇒ Beispiele ausgewählter Betriebe
- ⇒ Gesund Arbeiten – Aktiv in den Ruhestand
- ⇒ Alterssensible Führungs- und Unternehmenskultur
- ⇒ Wertschätzende Abschiedsrituale
- ⇒ Nachfolgeplanung und Wissensmanagement
- ⇒ Weiterbeschäftigungsmöglichkeiten schaffen



■ TERMIN & ORT

01.–06. Juni 2025

DämeritzSeehotel

Berlin

■ REFERENTIN

Ulrike Heise

■ KOSTEN inkl. MwSt.

1.290,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der

Tagungsstätte: ■ 1.340,- € mit Übernachtung,

■ 660,- € ohne



ARBEITSZEIT, DIENSTPLAN UND MITBESTIMMUNG – GRUNDLAGENSEMINAR

■ TERMIN & ORT

02.–06. Juni 2025

**ver.di Bildungszentrum
Walsrode**

■ REFERENTEN

**Bernhard
Baumann-Czichon,
Ralf Hubert**

■ KOSTEN inkl. MwSt.

1.290,- € Seminarpauschale, zzgl. Kosten der Tagungsstätte: - 820,- € mit Übernachtung, - 360,- € ohne

Die Festlegung der Arbeitszeit obliegt zwar dem Arbeitgeber – aber als Interessenvertretung habt ihr die Aufgabe mitzubestimmen und seid damit auch in der Mitverantwortung für eine gesunde Gestaltung der Arbeitszeit. Das Mitbestimmungsrecht bei der Festlegung der Arbeitszeit ist das Kernstück der betrieblichen Mitbestimmung, denn für die Arbeitnehmer*innen gibt es kaum etwas Wichtigeres als die Regelung ihrer Arbeitszeit: An welchen Tagen muss ich arbeiten und wie viele Tage in Folge? Muss ich geteilte Dienste leisten? Und vor allem: Wann habe ich verbindlich frei?

In diesem Seminar lernst du das grundlegende Handwerkszeug, um die Interessen deiner Kolleg*innen bei der Arbeitszeit zu vertreten. Du hast die Möglichkeit, eure konkreten betrieblichen Probleme vorzustellen, um so gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

■ EINZELTHEMEN

- ➔ Arbeitszeitregelungen der EU-Richtlinie, das Arbeitszeitgesetz, die besonderen Regelungen der jeweiligen Tarifverträge bzw. der kirchlichen Arbeitsrechtsregelungen
- ➔ Arbeitszeitkonten, Überstundenregelungen in den jeweiligen Arbeitsrechtsregelungen
- ➔ Handhabung und Umgang mit Dienstplänen
- ➔ Auswirkung von Arbeitsbereitschaft, Bereitschaftsdienst & Rufdienst auf die Dienstplanung
- ➔ Handlungsmöglichkeiten für eine bessere Arbeitszeitgestaltung im Betrieb
- ➔ Effektive Nutzung des Mitbestimmungsverfahrens (einschließlich Einigungsstelle)

»NEW WORK«: AGILE BESCHÄFTIGTE – LABILE INTERESSENVERTRETUNGEN?

»New Work« oder »Agiles Arbeiten« schreiben sich Industrieunternehmen genauso wie Träger des öffentlichen Dienstes oder diakonische Einrichtungen auf die Fahnen – mit durchaus unterschiedlichen Konzepten und Erfolgen. Eines haben derartige Veränderungsprozesse häufig gemeinsam: Die Interessenvertretungen sind oft nur scheinbar beteiligt und es werden Maßnahmen eingeleitet, ohne Mitbestimmungsrechte zu berücksichtigen. Damit sind Fakten geschaffen. Das gilt insbesondere für die gestiegenen Leistungsanforderungen in der Teamarbeit, die zu psychischen Belastungen führen können.

In diesem Seminar lernst du verschiedene Konzepte von »New Work« und »Agiler Organisation« kennen, damit du einschätzen kannst, welche Zwecke die Geschäftsführung damit verfolgt. Anhand betriebspraktischer Beispiele erfährst du, worauf ihr in eurer Interessenvertretungen achten solltet, wenn neue Organisationsformen im Betrieb eingeführt oder bereits eingesetzt werden und welche Mitbestimmungsrechte ihr habt.

■ EINZELTHEMEN

- ➔ »New Work«, »Agiles Arbeiten« und andere Konzepte
- ➔ Aktuelle Managementtheorien: Selbststeuerung und Selbstorganisation von Teams
- ➔ Informations- und Mitbestimmungsrechte der Interessenvertretung
- ➔ Auswirkungen neuer Arbeitsorganisationsformen auf die Gesundheit von Beschäftigten
- ➔ Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

■ TERMIN & ORT

16.–18. Juni 2025

Buntes Haus

Bielefeld

■ REFERENTINNEN

Christina Altmeyer,

Eva Bockenheimer

■ KOSTEN inkl. MwSt.

630,- € Seminarpauschale

zzgl. Kosten der Tagungs-

stätte: • 410,- € mit Über-

nachtung, • 205,- € ohne



GRUNDLAGEN AVR DD

■ TERMIN & ORT

23–25. Juni 2025

Hotel Waldesrand

Herford

■ REFERENT

Siegfried Löhlaus

■ KOSTEN inkl. MwSt.

630,- € Seminarpauschale

zzgl. Kosten der Tagungs-

stätte: - 475,- € mit Über-

nachtung, - 205,- € ohne

Als Mitglied einer Mitarbeitervertretung im Anwendungsbereich der Arbeitsvertragsrichtlinien der Diakonie Deutschland (AVR DD) ist es für dich unverzichtbar, die Regelungen der AVR DD zu kennen, um deren korrekte Anwendung überprüfen zu können. Denn in den AVR DD sind viele für deine Kolleg*innen und dich relevante Fragen wie beispielsweise die Arbeitszeit, der Urlaubsanspruch oder aber die Eingruppierung und das Entgelt geregelt.

Unsere Referent*innen kennen die AVR DD aus der eigenen betrieblichen Praxis und vermitteln Euch einen handlungsorientierten Überblick über die wesentlichen Regelungen. In der Gruppe übst du diese an praktischen Beispielen ein. Gemeinsam diskutiert ihr die Auswirkungen auf die Beschäftigten und lernst Handlungsmöglichkeiten der Mitarbeitervertretung kennen.

■ EINZELTHEMEN

- ➔ Eingruppierungssystematik und Eingruppierungskatalog
- ➔ Arbeitszeit und Pausen
- ➔ Arbeitszeitkonten, Plusstunden, Überstunden
- ➔ Bestandteile des Entgeltes, Zuschläge und Zulagen
- ➔ Urlaub und Sozialbezüge
- ➔ Strategien der MAV im Umgang den Öffnungsklauseln



PSYCHISCHE BELASTUNGEN BEI DER ARBEIT – GEFAHR ERKANNT, GEFAHR GEBANNT?

Die Arbeitsbedingungen in den Betrieben sind seit Jahren und zunehmend gekennzeichnet von ständiger Erreichbarkeit, Arbeitsverdichtung und Stress. Die Folgen sind vielfältig. Studien belegen insbesondere die Zunahme von psychischen Erkrankungen, aber auch der Körper reagiert. Der Arbeitgeber ist nach dem Arbeitsschutzgesetz verpflichtet, dafür zu sorgen, psychische Belastungen wirksam zu bekämpfen. Ein wichtiges Instrument ist dabei die gesetzlich vorgeschriebene Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen, bei der die Interessenvertretung weitreichende Mitbestimmungsrechte hat.

In diesem Seminar erarbeiten wir, was genau psychische Belastungen sind, wodurch sie entstehen und wie sie auf die Gesundheit einwirken. Ihr lernt Methoden kennen, wie die Ermittlung der psychischen Belastungen in die Gefährdungsbeurteilung integriert werden kann, und entwickelt konkrete Maßnahmen, um den psychischen Belastungen wirksam zu begegnen.

■ EINZELTHEMEN

- ⇒ Welche Anforderungen das Arbeitsschutzgesetz zu psychischen Belastungen stellt
- ⇒ Was psychische Belastungen sind, wie sie wirken und woran wir sie erkennen
- ⇒ Wie die Gefährdungsbeurteilung (GBU) psychischer Belastungen funktioniert
- ⇒ Welche Maßnahmen zum Reduzieren von psychischen Belastungen bei der Arbeit helfen
- ⇒ Welche Mitbestimmungsrechte Interessenvertretungen bei der GBU haben

■ **TERMIN & ORT**
01.–05. September 2025
Hotel Ostertor
Bad Salzflun

■ **REFERENTINNEN**
Eva Bockenheimer,
Marion Weinreich

■ **KOSTEN inkl. MwSt.**
1.160,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: - 600,- € mit Übernachtung,
- 325,- € ohne



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT MIT EINFACHSTEN MITTELN – KOMMUNIKATION MIT DER BELEGSCHAFT VOR DER WAHL

■ TERMIN & ORT

08.-09. September 2025

Hotel Ostertor

Bad Salzuflen

■ REFERENT

Wolfgang Nafroth

■ KOSTEN inkl. MwSt.

490,- € Seminarpauschale

zzgl. Kosten der Tagungs-

stätte: • 190,- € mit Über-

nachtung, • 130,- € ohne

Durch eine Öffentlichkeitsarbeit mit einfachsten Mitteln könnt ihr erreichen, dass die Beschäftigten gut informiert sind und ihr als Interessenvertretung ein positives Bild von euch vermittelt. Gute Öffentlichkeitsarbeit heißt aber auch, die Anliegen und Probleme der Belegschaft zu kennen und diese bei der Arbeit zu berücksichtigen.

In diesem Seminar lernt ihr die Grundlagen einer zielgerichteten und erfolgreichen Öffentlichkeitsarbeit, auch vor dem Hintergrund der heranrückenden Wahlen der Interessenvertretungen, kennen und anwenden. Im Vordergrund stehen dabei Methoden und Ansätze, die einfach und ohne großen Aufwand von jeder Interessenvertretung zu bewerkstelligen sind und es euch möglich machen, die eigene Arbeit wirkungsvoll gegenüber den Beschäftigten oder in der Versammlungen darzustellen.

■ EINZELTHEMEN

- Gute Informationen und positives Image
- Präsenz und Kontakt zur Belegschaft
- Probleme der Belegschaft aufnehmen und thematisieren
- Die Wahl der Interessenvertretung zum Thema machen
- Medien für die interne Öffentlichkeitsarbeit: Aushang, Flugblatt, Handzettel, Flyer, Plakat, Schwarzes Brett, Homepage, Intranet, E-Mail, Newsletter
- Verständliche und anschauliche Texte erarbeiten



AKTUELLES ARBEITS- UND KIRCHENRECHT

Gesetze und ihre Auslegung durch die Gerichte können sich ändern. Immer wieder gibt es wegweisende Urteile des Bundesarbeitsgerichts oder auch von Kirchengewerkschaften, die bisherige Auffassungen verdrängen. Für dich als Mitarbeitervertreter*in ist es daher unerlässlich auf dem neuesten Stand der Rechtsprechung im Arbeits- und Kirchenrecht zu bleiben.

In diesem Seminar erarbeiten wir uns ein Verständnis staatlicher und kirchlicher Gerichtsbarkeit. Wir setzen uns mit aktuellen Urteilen im Hinblick auf die Konsequenzen für die Arbeit in der Mitarbeitervertretung auseinander.

■ EINZELTHEMEN

- ⇒ Zusammensetzung und Zuständigkeit der Gerichte
- ⇒ Unterschiede staatlicher und kirchlicher Gerichtsbarkeit
- ⇒ Aktuelle Urteile mit Bezug zur MAV-Arbeit
- ⇒ Durchsetzung von Rechten



■ **TERMIN & ORT**
16. September 2025
Online
über Zoom

■ **REFERENTIN**
Nora Wölfl

■ **KOSTEN inkl. MwSt.**
230,- € Seminarpauschale

ARBEITSZEIT, DIENSTPLAN UND MITBESTIMMUNG – AUFBAUSEMINAR

■ TERMIN & ORT

22.–26. September 2025

**Hotel Idingshof
Bramsche**

■ REFERENTEN

**Bernhard
Baumann-Czichon,
Ralf Hubert**

■ KOSTEN inkl. MwSt.

1.290,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: - 990,- € mit Übernachtung, - 455,- € ohne

Als Interessenvertretung habt ihr die Aufgabe, die tatsächliche Arbeitszeit zu kontrollieren. Dieser Aufgabe gerecht zu werden, ist gar nicht so einfach: Spontane und flexible Arbeits-einsätze »rund um die Uhr« sind ein Dauerthema in Krankenhäusern und sozialen Einrichtungen. Häufige Ursache für unbeständige Arbeitszeiten sind außerdem die Personalbemessung und -einsatzplanung, aber auch die betriebliche Ablauforganisation, die mit den praktizierten Arbeitszeiten nicht übereinstimmt. Das hat zur Folge, dass die Beschäftigten oft über keine planbare und sichere Arbeits- und Freizeit verfügen.

Im Seminar werden deine Kenntnisse aus dem Grundlagenseminar ergänzt und vertieft. In Gruppenarbeit entwickelt ihr Lösungsansätze – konkret und angepasst an die betrieblichen Gegebenheiten. Anhand konkreter Dienstpläne und Beispiele lernst du die Aufgaben der Interessenvertretung bei der Kontrolle der tatsächlichen Arbeitszeit und die Mitbestimmungsrechte bezüglich der betrieblichen Arbeitszeitregelungen kennen.

■ EINZELTHEMEN

- ⇒ Mitbestimmung bei der Festlegung der Arbeitszeit
- ⇒ Arbeitszeit und Gesundheitsschutz – was sagt die Arbeitsmedizin?
- ⇒ Ausfallmanagement – wie umgehen mit kurzfristigen Ausfällen?
- ⇒ Lösungsansätze für die betriebliche Praxis der Teilnehmer*innen

INTERESSEN VERTRETEN – ARGUMENTIEREN – VERHANDELN

Neben Fachkenntnissen erfordert die Aufgabe als Interessenvertreter*in auch Verhandlungsgeschick, eine klare Ausdrucksweise und Überzeugungskraft gegenüber den Beschäftigten und dem Arbeitgeber. In diesem Seminar lernst du Methoden und Techniken der Gesprächs- und Verhandlungsführung kennen und kannst deine Fähigkeiten vertiefen. In der Gruppe übt ihr praxisnah ein, wie ihr die Sitzung des Gremiums, die Betriebs-, Personalbeziehungsweise Mitarbeiterversammlung oder das regelmäßige Gespräch mit dem Arbeitgeber zielgerichtet durchführen könnt.

■ EINZELTHEMEN

- ➔ Systematische Verhandlungsvorbereitung und Gesprächsführung
- ➔ Argumente und Forderungen einsetzen
- ➔ Durchführung von Beratungsgesprächen und Sprechstunden
- ➔ Übungen und Analysen zu Verhandlungen und Beratungsgesprächen



■ **TERMIN & ORT**
06.–10. Oktober 2025
DämeritzSeehotel
Berlin

■ **REFERENTIN**
Ulrike Heise

■ **KOSTEN** inkl. MwSt.
1.160,- € Seminarpauschale zzgl. Kosten der Tagungsstätte: - 1.050,- € mit Übernachtung, - 570,- € ohne

DAS BUNDESTEILHABEGESETZ – AUSWIRKUNGEN AUF DIE ARBEITSBEDINGUNGEN UND DIE HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

■ TERMIN & ORT

14. Oktober 2025

**Hotel Ostertor
Bad Salzuflen**

■ REFERENT

Christian Janßen

■ **KOSTEN inkl. MwSt.
230,- € Seminarpauschale
zzgl. Kosten der Tagungs-
stätte: - 65,- €**

Seit 2020 versuchen Freie Wohlfahrtspflege und die Landschaftsverbände als Leistungsträger der Eingliederungshilfe in NRW den Landesrahmenvertrag zum Bundesteilhabegesetz umzusetzen. Während die Einrichtungen auf die UN-Behindertenrechtskonvention und Soziale Teilhabe pochen, verlangen die Landschaftsverbände eine Orientierung auf eine kostenneutrale Verwaltungsumstellung. Das BTHG geht aber mit Kosten einher, Einsparungen können nur an zwei Stellen erfolgen: an der Betreuung oder am Personal. Beides hätte erhebliche Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen und damit auf die Gesundheit der Beschäftigten.

In diesem Seminar diskutiert ihr Inhalte und mögliche Auswirkungen des BTHG und des Landesrahmenvertrages NRW auf die Arbeitsbedingungen. Gemeinsam erarbeitet ihr eure Mitbestimmungsrechte als betriebliche Interessenvertretungen. Unser Referent kommt aus der betrieblichen Praxis und stellt euch konkrete Handlungsmöglichkeiten vor.

■ EINZELTHEMEN

- Überblick: Inhalte des BTHG
- Landesrahmenvertrag NRW, Umsetzungsstand im Bereich des LWL
- Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen in den Einrichtungen, psychische Belastungen
- Definition der Betreuung als qualifiziert oder unterstützend
- Mitbestimmungsrechte und Handlungsempfehlungen



MIT WIDERSPRÜCHEN UMGEHEN – PHILOSOPHIE FÜR INTERESSENVERTRETUNGEN

Als Interessenvertretung hast Du ständig mit widersprüchlichen Anforderungen und Ausgangslagen zu tun: Zum Beispiel, wenn eine erfolgreiche Betriebsvereinbarung unerwünschte Nebeneffekte hat, wenn Kolleg*innen ihre Rechte unterlaufen oder wenn der Einsatz für gute Arbeitsbedingungen und Löhne zur Betriebsverlagerung zu führen droht. Arbeitgeber erheben häufig den Anspruch, ihre Maßnahmen widerspruchsfrei aus den »Sachzwängen« begründen zu können und es ist manchmal schwierig, dem gute Argumente entgegenzuhalten.

In diesem Seminar lernst Du Methoden aus der Philosophie kennen, Widersprüche zu analysieren und zu begreifen. Gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden übst Du, überzeugend zu argumentieren und logische Fehlschlüsse zu erkennen. Du lernst Gedanken der dialektischen Philosophie kennen, die dich in der Interessenvertretungsarbeit unterstützen können, Widersprüche in der alltäglichen Praxis zu verstehen, um einen guten Umgang damit zu finden.

■ EINZELTHEMEN

- ➔ Der Begriff des Widerspruchs in der Philosophie
- ➔ Was ist ein logischer Widerspruch? Logische Fehlschlüsse erkennen und kritisieren
- ➔ Entwicklungsprozesse und Zusammenhänge begreifen durch Analyse von Widersprüchen
- ➔ Widersprüche in der Praxis der Interessenvertretungsarbeit
- ➔ Widersprüche im Kapitalismus und aktuelle Tendenzen
- ➔ Umgang mit Widersprüchen: Orientierung in widersprüchlichen Zeiten

■ **TERMIN & ORT**
27.–29. Oktober 2025
Hotel Waldesrand
Herford

■ **REFERENT*INNEN**
Eva Bockenheimer,
Peter Schröder

■ **KOSTEN inkl. MwSt.**
570,- € Seminarpauschale
zzgl. Kosten der Tagungs-
stätte: - 475,- € mit Über-
nachtung, - 205,- € ohne



Inhouse-Seminare und Klausuren



INHOUSE-SEMINARE

Ihr möchtet ein bestimmtes Thema mit einigen oder allen Mitgliedern eures Gremiums behandeln oder wünscht euch ein spezielles Seminar, das es in unserem Programm aktuell nicht gibt? Gerne machen wir euch ein Angebot für ein Inhouse-Seminar. Dabei können wir flexibel auf Themen- und Terminwünsche eingehen. Das Seminar kann bei euch im Betrieb oder in einer von uns gebuchten Bildungsstätte stattfinden. Meldet euch gerne mit euren Fragen oder Ideen bei uns!

KLAUSUREN FÜR EUER GREMIUM

Miteinander reden braucht Zeit, neue Ideen für die Arbeit eurer Interessenvertretung brauchen Raum. Bei einer Klausur habt ihr die Möglichkeit, euch die Zeit und den Raum zu nehmen. Unsere erfahrenen Moderator*innen unterstützen Euch dabei, gemeinsam Zielsetzung und Zusammenarbeit eures Gremiums zu entwickeln, konkrete Ergebnisse zu erarbeiten und neue Perspektiven zu gewinnen. Umfang, Themen und Ziele können dabei vorab mit uns abgestimmt werden – meldet euch dazu gerne telefonisch oder per Mail bei uns!

WAHLVORSTANDSSCHULUNG FÜR DIE MAV-WAHL 2026

In 2026 finden die regelmäßigen MAV-Wahlen statt, die vom Wahlvorstand vorbereitet und durchgeführt werden. Als die für den Wahlvorstand vorgesehenen bzw. bestellten Beschäftigten seid ihr rechtzeitig in die Lage zu versetzen, eure Aufgaben ordnungsgemäß wahrzunehmen. Dabei sind zahlreiche Vorschriften und Fristen zu beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig.

Dieses Seminar vermittelt euch Kenntnisse in Fragen der Gestaltung und Durchführung von Mitarbeitervertretungswahlen im Betrieb. Neben den rechtlichen Grundlagen für die Durchführung von Wahlen zur Mitarbeitervertretung nach MVG-EKD (§§ 9–14 MVG) werden euch praktische Durchführungs- und Vorgehensweisen vorgestellt und erläutert.

■ EINZELTHEMEN

- ➔ Allgemeine Vorschriften zur Mitarbeitervertretungswahl
- ➔ Wahlberechtigung und Wählbarkeit (§§ 9, 10 MVG)
- ➔ Besonderheiten des Wahlverfahrens (§11 MVG)
- ➔ Zeitfristen und Termine der MAV-Wahl
- ➔ Wahlausschreiben und Wählerverzeichnis, Personenwahl
- ➔ Ermittlung des Wahlergebnisses
- ➔ Die konstituierende Sitzung (§ 24 MVG)

■ 1. TERMIN & ORT

09. Dezember 2025

**Hotel Ostertor
Bad Salzuflen**

■ REFERENT

Ralf Hubert

■ KOSTEN inkl. MwSt.

**230,- € Seminarpauschale
zzgl. Kosten der Tagungs-
stätte: = 65,- €**



WAHLVORSTANDSSCHULUNG FÜR DIE MAV-WAHL 2026



■ 2. TERMIN & ORT
11 Dezember 2025
Online
über Zoom

■ REFERENTIN
Nora Wölfel

■ KOSTEN inkl. MwSt.
230,- € Seminarpauschale

■ 3. TERMIN & ORT
29. Januar 2026
Online
über Zoom

■ REFERENTIN
Nora Wölfel

■ KOSTEN inkl. MwSt.
230,- € Seminarpauschale

■ 4. TERMIN & ORT
03. Februar 2026
Hotel Ostertor
Bad Salzflun

■ REFERENT
Ralf Hubert

■ KOSTEN inkl. MwSt.
230,- € Seminarpauschale
zzgl. Kosten der Tagungs-
stätte: 75,- €

Online-Stammtisch für Interessenvertretungen

Fehlt dir und eurem Gremium der regelmäßige Austausch mit anderen Interessenvertretungen? In unseren Seminaren hören wir immer wieder, wie wichtig es für euch ist, mit Kolleg*innen die Erfahrungen in der alltäglichen Arbeit besprechen zu können.

Mit unserem Online-Stammtisch für Interessenvertretungen geben wir euch die Möglichkeit, auch außerhalb der Seminare in einer lockeren Runde zusammenzukommen. Im Austausch mit den anderen könnt ihr euch praktische Tipps geben, Mut zusprechen und auch einfach Mal den Frust loswerden, wenn Dinge nicht glatt laufen. Ziel ist, dass ihr mit neuen Ideen und frischer Energie aus dem Gespräch geht. Falls sich zeigt, dass ihr einen konkreten Beratungs- oder Schulungsbedarf habt, organisieren wir gerne für die Stammtischrunde ein passendes Angebot.

■ DIE WICHTIGSTEN INFOS IM ÜBERBLICK

- ➔ Online
- ➔ Zweimal im Monat, freitags 11 bis 12 Uhr, eine gute Zeit für einen Kaffee und ein Treffen mit netten Kolleg*innen
- ➔ Unverbindlich: Wer Zeit und Lust hat, ist dabei
- ➔ Die Bildungsreferent*innen von Arbeit und Leben, Eva und Peter, nehmen auch teil und beantworten gerne eure Fragen

- **TERMIN & ORT**
circa alle zwei Wochen online, die Termine kommen per Mail.
Anmeldung erforderlich: Email an info@aul-herford.de mit Angabe Eures Namens und Betriebs

- **ORGANISATION**
Eva Bockenheimer, Peter Schröder (Bildungsreferent*innen Arbeit und Leben im Kreis Herford DGB/VHS)

- **KOSTEN inkl. MwSt. Kostenlos**

Referent*innen



- **Bernhard Baumann-Czichon**, Fachanwalt für Arbeitsrecht
- **Eva Bockenheimer**, Bildungsreferentin Arbeit und Leben im Kreis Herford
- **Inken Dreyer**, Fachanwältin für Arbeitsrecht
- **Werner Feldes**, Organisationsberater und Teamentwickler
- **Gero Grams**, seit vielen Jahren MAV, unter anderem Vorsitzender
- **Ulrike Heise**, Sozialwissenschaftlerin, Lehrtrainerin unter anderem für soziale Kompetenz
- **Ralf Hubert**, Vorsitzender der Bundeskonferenz der Gesamtausschüsse und der Arbeitsgemeinschaften der Mitarbeitervertretungen im Diakonischen Bereich (buko)
- **Christian Janßen**, Diplom-Psychologe, langjähriges MAV-Mitglied
- **Hermann Janßen**, jahrzehntelang Gewerkschaftssekretär und zuletzt Mitglied der Geschäftsführung des ver.di-Bezirks Ostwestfalen-Lippe
- **Peter Kleint**, freigestellter Betriebsratsvorsitzender und dann Geschäftsführer der IGMetall Herford
- **Siegfried Löhlaus**, Ausbildung zum örtlich Beauftragten für den Datenschutz, lange Jahre GMAV- und MAV-Vorsitzender, Vorstand buko

- **Regina Mauer**, viele Jahre MAV, unter anderem Vorsitzende, Mitglied agmav (Arbeitsgemeinschaft der Mitarbeitervertretungen) Westfalen-Lippe
- **Wolfgang Nafroth**, PR- und Kommunikationsberater
- **Thomas Peckelsen**, MAV-Vorsitzender, Vorsitzender GMAV
- **Manuela Rahle**, Fachanwältin für Arbeitsrecht
- **Stefan Schenke**, langjährige Erfahrung als MAV-Mitglied, aktiv bei ver.di
- **Peter Schröder**, Bildungsreferent Arbeit und Leben im Kreis Herford, langjähriger BR-Vorsitzender
- **Janine Tappe**, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Arbeit und Leben im Kreis Herford
- **Almut Sokoliß**, langjährige Erfahrung als MAV-Mitglied
- **Marion Weinrich**, Sozialpädagogin, Master of Public Health, lange Erfahrung als MAV
- **Nora Wölfel**, Fachanwältin für Arbeitsrecht



Anmeldung

Dieses Anmeldeformular per E-Mail, Fax oder per Post an uns zurückschicken.
Noch einfacher ist die Online-Anmeldung über unsere Website www.aul-herford.de

Bitte auf Vollständigkeit der Angaben achten

Angaben zur Person und zum Betrieb

männlich weiblich divers

.....
▶ Vorname | Nachname

.....
▶ Privatanschrift (Straße, Postleitzahl, Ort)

.....
▶ E-Mail

.....
▶ beschäftigt bei Betrieb/ Einrichtung

.....
▶ Anschrift der Betrieb/ Einrichtung

.....
▶ Rechnungsanschrift
(falls nicht identisch mit Betriebsanschrift)

Ich melde mich zu folgenden Seminaren verbindlich an:

Seminartitel: _____

zu folgendem Termin:

mit Übernachtung | ohne Übernachtung

Verpflegungswunsch alles | vegetarisch | vegan

.....
Datum | Unterschrift

Seminartitel: _____

zu folgendem Termin:

mit Übernachtung | ohne Übernachtung

Verpflegungswunsch alles | vegetarisch | vegan

.....
Datum | Unterschrift

Bildung unterwegs

BILDUNGSURLAUB – BILDUNGSZEIT VIEL ZU WENIG GENUTZT!

Jenseits des Anspruchs auf die erforderlichen Schulungsmaßnahmen als gesetzliche Interessenvertretung haben alle Arbeitnehmer*innen in NRW Anspruch auf Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW, wenn der Betrieb mindestens 10 Beschäftigte hat . Das können politisch- gesellschaftliche Themen sein, Seminare zur Gesundheitsförderung, Sprachkurse oder Angebote um berufliche Kompetenzen weiter zu entwickeln.

Das ist ein Anspruch, der viel zu selten genutzt wird und über den man auch gut mal in Mitarbeiterversammlungen informieren kann!

- Wir als Arbeit und Leben Herford bieten Seminare im Bereich der politisch-gesellschaftlichen Bildung an, mehr dazu hier (QR-Code):
- Weitere Information hat der Deutsche Gewerkschaftsbund zusammengestellt (QR-Code):



aul-herford.de

Mehr Informationen und Anmeldung

Arbeit und Leben im Kreis Herford DGB | VHS

Kreishausstr. 6 | 32051 Herford

fon 05221. 27 57 256

05221. 27 69 17 -7 oder -8

mail info@aul-herford.de